

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721**

11. Mai 1721

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449**

Lehrstuhl von

11. Lehrstuhl von besetzt von des 15.  
Hn. Lect: Vochterode drittem Vofen,  
Stud: Medicinal; des<sup>2</sup> Kunne  
des H von Vofenfeldt u. des Hn  
Lofenfelder H Gammert.

12. Lehrstuhl von dem Hn. Prof.  
Muller genero des Hn. D. Budde.

13. Item von dem Hn. D.  
Dantz, Prof: Theol.

14. Item von des Hn. Karl  
Köster Vofen, Stud. Theol: König  
wollten mir sein H Karl Seigen König  
des<sup>2</sup> er zu mir Kunne wollen, warum er  
nicht gelegenen Zeit warten.

15. Item, von H Langemann Kunst  
Stud. theol. von Langemann, u. noch  
ninem. Lehrer erzählte sein Curriculum  
u. Natum animae nicht so sehr  
ausführlicher Bekantniß.

16. H Dr Ludwig Seigen nicht  
mehr H Dr Seigen wunder gefallen  
sein, wenn ein copia finde;  
finde finde er wunder an den  
selben Lehrer bei langem copia.

den 11<sup>ten</sup> Mai. 1721. in Jana  
1. Nach wegen des Königt seine fiar  
vorgeschlagen, ist finde von H M.  
Kunne aufgelesen, ist in ninem  
Lage von des Hn. Dr Ludwig  
Seigen an den Hn. Prof. R. von  
Geistheim zu Seigen.

2. Seien bin ist in fiar Wert.  
König ganz u. seien den Hn. Kunne  
Seigen nicht des Seigen Dr. Seigen  
an Dr. Seigen gelesen, sein Seigen  
ganz ist Seigen den Seigen.

Lehr D. Göttsch Seigen  
von D. Königt.

Acta von D. Königt.

Lehr an Hn Superintendent.



Die Feindt wird zu fult, resot.  
vrot.

Manis Feindt in d. Collegio.

# In der Collegio, Virose leben  
manis Feindt bejgawofen der  
H. Bro. Rect. Wiedewal. H. Dr.  
Buddens, H. Dr. Leutz, H. Dr. Pörscher,  
Lectur, H. Dr. Fock, Med. H. Dr. Teich-  
meyer, Med. H. Prof. Wiedeburg  
Philos. H. Prof. Lybicus, H. Prof.  
Lefmann, H. Prof. Walz. Virose  
müßigheit sind abgofeltan H.  
H. K. Wadel, senior, H. Dr. Lant.  
vor, auf H. D. firtig pedibus capis der

Voratz d. Gr. D. Buddens.

Leigt an fr. v. (Müffst.)  
fr.

M. Fogg's Einligts.

M. Ambrasse Mongen, d. d. d. d.

3. Va umb das Virose zu firtig den,  
firtig mir H. Dr. Buddens mit baron.  
denn firtig, dert mir dert der Fein-  
dirt magen obfirtig firtig consen-  
fu facultatis.

4. Nach der Mittags-Messzeit von  
12<sup>1</sup> bereitete ist mich zu firtig

h. 3<sup>1</sup> da mich H. Dr. Buddens  
in der Feindt begirtete. firtig  
disposition ad vialuaf autuaf  
von dertig firtig firtig. Vor d.  
Feindt merd gert. Virose firtig.  
nach d. Feindt. firtig firtig d. firtig.

5. Virose besirtet von H. Wiedewal  
firtig der Feindt super. zu d. Battung.  
6. Bei der Abend. mahlzeit merd  
H. Prof. Walz.

7. Nach der Feindt begirtete den  
fr. d. dertig firtig firtig firtig.  
firtig, den firtig firtig der Feindt gert  
gert, von mir an firtig der Welt  
nach firtig firtig, n. firtig firtig.  
firtig firtig firtig firtig.

8. Von der fr. von Müffst.  
den ein exprofer von dertig firtig  
mit mir dertig, merd firtig mit  
dertig firtig.

9. H. Fogg merd von Waimar firtig  
n. firtig mitgabert, dertig ist der  
mit gertig firtig merdert

10. H. M. Ambrasse firtig firtig firtig, firtig  
firtig dertig firtig 7<sup>1</sup>. dertig firtig firtig  
aderant firtig firtig firtig firtig firtig.  
Andr. Mogenburg, firtig firtig, firtig firtig  
Hamburg. firtig firtig firtig firtig firtig.  
Hieron: Martin firtig firtig firtig firtig firtig.  
Hannov: M. J. Utr. firtig firtig firtig.